

Abschied und Neuanfang bei der Bürgerhilfe Bruchköbel

Mehr als ein Dutzend Mal lief die Jahreshauptversammlung der Bürgerhilfe Bruchköbel gleichartig und fast rituell ab. Der Vorsitzende Hans-Joachim Legorjé gab eine Übersicht über die Struktur des rund tausend Mitglieder starken Vereins sowie die mannigfaltigen Aktivitäten. Die Erläuterungen über Zahl und Art der Hilfeleistungen und altersmäßige Zusammensetzung des Vereins wurden gestützt von anschaulichen Farbdigrammen und bargen keine Überraschungen. Auch die zahlreichen Aktivitäten wie Helfertreff bei Kaffee und Kuchen, Sommerfest mit kräftiger Kost, Dankeschön-Ausflug für die fleißigsten Helfer nach Darmstadt, Spielnachmittage oder die monatlichen Wanderungen zu attraktiven Zielen in der näheren Umgebung zeugen von einem bunten Vereinsleben – neben der eigentlichen Hauptaktivität, Mitbürgern auf vielerlei Art und Weise zu helfen.

Auch der Bericht des Kassiers Joachim Rechholz zeigte – wie gewohnt – eine solide und gesunde Finanzstruktur. Nicht zuletzt durch eine erkleckliche Anzahl von Spenden, welche rund die Hälfte des jährlichen Etats ausmachten. Für dieses hohe Spendenaufkommen drückte er wieder seinen großen Dank aus.

Bis zur Entlastung des Vorstandes lief alles wie gewohnt ab. Dann jedoch gab Hans-Joachim Legorjé bekannt, dass er aus Altersgründen nicht mehr für den Vorsitz kandidieren werde, auch Silke Zielke, seit der Gründung Vorstandsmitglied, gab ihr Ausscheiden aus persönlichen Gründen bekannt. Zeit und Gelegenheit, den beiden für ihr großes Engagement über die vielen Jahre mit Worten, Blumen und Geschenken zu danken.



Fotos: R. Habermann

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Joachim Rechholz erster Vorsitzender, Axel Gusenda zweiter, sowie Arnd Brückner Kassierer. Gudrun Sablik bleibt Schriftführerin, auch die Beisitzer Anita Buchholz, Doris Corell, Richard Hauck, Heinz Herold, Volker Hirsch und Waltraud Petrausch bleiben in ihren Ämtern, neu dazu kommen Birgit Schier-Amann und Dorothe Schwartz.

Auch vor der Bürgerhilfe macht der technische Fortschritt keinen Halt. Volker Hirsch als Sprecher der Arbeitsgruppe Digitale Zukunft gab einen Abriss über die bislang erzielten Ergebnisse und einen Ausblick über zukünftige Aktivitäten und Ziele. Insbesondere sollen demnächst in Verbindung mit dem Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium Anwenderkurse für Mitglieder der Bürgerhilfe organisiert werden, um diesen den Einstieg in die digitale Welt zu ermöglichen.

Nach knapp anderthalb Stunden schloss der scheidende 1. Vorsitzende Hans-Joachim Legorjé die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung, die von Abschied und Neuanfang geprägt war.

(Richard Hauck)